



«Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht
wieder das Joch der Knechtschaft
auflegen!» (Gal 5, 1)

Monatslosung

Die grossen und
die kleinen Freiheiten

BORIS BELGE

Vor einigen Tagen habe ich einen Sonntagnachmittag auf dem Sofa verbracht. In meiner Agenda standen einige Dinge, die ich hätte erledigen können. Und auch der Schreibtisch wartete darauf, aufgeräumt zu werden. Überhaupt: Draussen war es strahlend schön, ich hätte die Turnschuhe anlegen und eine Runde laufen gehen können. Aber mein Sonntagnachmittag fand auf der Couch statt, abwechselnd ein Buch lesend, die Zeitung durchblättern und Musik hörend, zwischendurch auch ein kleines Schläfchen. Niemand schrieb mir vor, was ich zu tun hätte, und ich hörte für ein paar Stunden auf, in To-do-Listen zu denken. Stattdessen konnte ich zwischen vielen Dingen wählen, die Freude machen – in meinem Tempo, so wie ich mich gerade fühlte. Die kleine Freiheit eines Nachmittags. Herrlich!

Paulus spricht von viel mehr als von dieser kleinen Freiheit. Ihm geht es ums grosse Ganze. Aber wie er den Galatern schreibt, dass Christus uns zur Freiheit befreit hat, das geht mir nach: Wir befreien uns nicht selbst. Christus hat uns schon befreit. Ich muss meinen Wert nicht erarbeiten, mich vor Gott nicht beweisen, mich nicht selbst rechtfertigen. Und deshalb ist es auch in Ordnung, für ein paar Stunden «nichts» zu machen.

Die Freiheit eines Sonntagnachmittags ist schön für den Moment. Die Freiheit, von der Paulus spricht, trägt durchs ganze Leben. Sie schenkt einen festen Stand – und freie Hände für andere. Und manchmal wird mir diese grosse Freiheit gerade in der kleinen Freiheit eines Sonntagnachmittags bewusst.



Treffen der Jugendlichen nach der Konfirmation am 21. August.

Kirche mit jungen Menschen

Generationenkirche Der Standort Titus ist über die vergangenen Jahre kontinuierlich nach dem Modell der Generationenkirche weiterentwickelt worden. Bestehende Gefässe wurden behutsam und unter Beteiligung der Gemeindemitglieder durch neue Formen ergänzt, sodass unser Angebotsspektrum etwas für jede Altersgruppe bietet.

Seit August dieses Jahres konnte eine wichtige Lücke geschlossen werden. Mit der Anstellung von stud. theol. Niklas Tachilzik als Jugendarbeiter (20 Prozent) konnte in Zusammenarbeit mit Pfarrer Harald Matern ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene entwickelt werden. Vor erst alle zwei Wochen treffen sich Jugendliche ab 16 Jahren in

der Tituskirche zu gemeinschaftlichem Austausch, zur Auseinandersetzung mit ethischen und theologischen Fragen, zu Ausflügen und Aktivitäten sowie zum gemeinsamen Feiern. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen.

Auch die jüngeren gehen nicht vergessen: Die häufigere Einbindung von Freiwilligen in unsere Gottesdienste betrifft auch die Jugendlichen im Unterrichtsalter (Klasse 7–9).

Am 4. Oktober wird der diesjährige Konfirmationsjahrgang den Sonntagsgottesdienst in der Tituskirche (10 Uhr) mitgestalten. Und am 8. November dürfen Sie die Jugendlichen der 7. Klasse im Gottesdienst um 10 Uhr kennenlernen! Seien Sie herzlich eingeladen!

HARALD MATERN

Maria Magdalena –
eine Frau des Aufbruchs

Auf den Spuren von Maria Magdalena in der Provence: OffLine bietet eine besondere Reise mit Wanderungen und Meditation an.

Seit jeher fasziniert Maria von Magdala die Menschen. Fragt man danach, wer sie sei, erhält man ganz unterschiedliche Antworten: In den biblischen Überlieferungen ist sie – neben Maria, der Mutter Jesu – die historisch bestbezeugte Frauengestalt. Jesus heilte sie von schweren Belastungen; sie schloss sich ihm an und gehörte zu seinem engsten Kreis von Jüngerinnen und Jüngern. Sie zog mit ihm nach Jerusalem, war bei der Kreuzigung und der Grablegung anwesend und begegnete dem auferstandenen Jesus als Erste am Ostermorgen.

Gemäss der Legenda aurea, der bedeutendsten Legendensammlung des Mittelalters, soll Maria Magdalena an der Küste Frankreichs bei Marseille gemeinsam mit ein paar der Jünger gelandet sein. Wohl deshalb finden sich dort viele Kirchen und Orte, die ihr gewidmet sind.

Auf unserer Reise folgen wir ihren Spuren in der Provence. Wir besichtigen den alten Hafen und die Altstadt von Marseille, wandern zu den Sources de l’Huveaune am Fuss des Sainte-Baume-Gebirges (Wanderung von etwa 13 km, ca. 360 Höhenmeter), verweilen in Saint-Maximin mit seiner eindrücklichen Magdalenenbasilika und steigen hinauf zur Grotte Sanctuaire de la Sainte-Baume (Wanderung von 15 km, ca. 600 Höhenmeter).

Gestaltet wird die Reise durch Meditationen, thematische Impulse und Schreib- anregungen, die uns Maria von Magdala näherbringen. Wanderungen, geführte



Eingang zur Magdalenenkirche in Saint-Maximin-la-Sainte-Baume. MONIKA WIDMER

Besichtigungen sowie Zeiten persönlicher Einkehr und gemeinschaftlichen Austauschs prägen diese Tage.

Franziska Feller, Philologin, und Monika Widmer, Exerzitienleiterin und geistliche Begleiterin, verantworten das Programm und leiten gemeinsam diese Reise. MONIKA WIDMER

Reiseprogramm: www.offline-basel.ch

Wir laden herzlich ein zum Informationsabend am
Donnerstag, 15. Oktober, im OffLine, Zwinglihaus

Agenda



«Die Reise zum Mond»: Stummfilm aus dem Jahr 1902.

Gottesdienste

Sonntag, 27. September
10 Uhr, Zwinglihaus:

Gottesdienst mit Taufe und Abend mahl, Pfarrerin Monika Widmer

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr, Tituskirche:
Gottesdienst, Pfarrer Harald Matern, Mitwirkung: Bläserkombo und Jugendliche 9. Klasse

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr, Zwinglihaus:
Gottesdienst, Pfarrerin Monika Widmer

Samstag, 17. Oktober
18 Uhr, Heiliggeistkirche:
Segensfeier zur Schöpfungszeit, Anne Lauer

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr, Tituskirche:
Erntedank-Familiengottesdienst mit Titus Orchester, Laurence Thom, Mitwirkung: Orchester Tutti

10 Uhr, Zwinglihaus:
Gottesdienst zum Erntedank, Pfarrerin Monika Widmer, Mitwirkung: Zupforchester Riehen Basel

Samstag, 24. Oktober
18 Uhr, Heiliggeistkirche:
ökumenisches Taizé-Gebet, Anne Lauer

Sonntag, 25. Oktober
17 Uhr, Tituskirche:
Abendgottesdienst mit Spielzimmer, mit Begrüssung von Niklas Tachilzik, Pfarrer Harald Matern

Alters- und Pflegeheime
Alterszentrum Wasserturm.
Donnerstag, 15. Oktober, 15 Uhr,
Gottesdienst, Anne Lauer

Musik

Stummfilm mit Live-Organbegleitung. Drei fantastische Reisen. Mit Johannes Fankhauser.
Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr, Zwinglihaus
Offenes Singen – Singtag.
Samstag, 24. Oktober, 9.30–16 Uhr, Zwinglihaus

Begegnung

Kerzenziehen.
Montag, 12., 19., 26. Oktober,
Mittwoch 14., 28. Oktober, 15 Uhr, Zwinglihaus
Lesegruppe. Mittwoch, 14. Oktober, 9 Uhr, Zwinglihaus

Bibelcafé. Mittwoch, 14., 21., 28. Oktober, 10.30 Uhr, Tituskirche

Suppentag.
Donnerstag, 15. Oktober, 12 Uhr, Zwinglihaus

Männerkochgruppe.
Freitag, 16. Oktober, 18.15 Uhr, Tituskirche

Erzählcafé. Freitag, 23. Oktober, 15 Uhr, Zwinglihaus

Musik- und Tanzcafé.
Sonntag, 25. Oktober, 15 Uhr, Zwinglihaus

Ü65 Aktiv & Comfort.
Dienstag, 27. Oktober, 15 Uhr, Tituskirche

Erzählcafé im APH zum Wasserturm. Donnerstag, 29. Oktober, 15 Uhr

Café und Backwaren-Outlet im Zwinglihaus. Jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr (ausser in den Schulferien)

Mittagstisch. Jeweils Dienstag, 12 Uhr, im Zwinglihaus. Wir kochen mit frischen Zutaten. Kosten für Erwachsene: 13 Franken. Anmeldung: Zwingli Community > Mittagstisch (WhatsApp) oder E-Mail: maria.wagner@erk-bs.ch (ausser in den Schulferien)

Ökumenischer Mittagssclub.
Jeden Donnerstag, 12 Uhr, Tituskirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner von Bruderholz und Gundeli

Kinder und Jugend

Titus Mini-Kids.
Freitag, 25. September, 23. Oktober, 9.30 Uhr, Tituskirche

Titus Jugend.
Freitag, 16., 30. Oktober, 18 Uhr, Tituskirche

RU 7. Freitag, 16. Oktober, 16 Uhr, Tituskirche

Familiengottesdienst Erntedank.
Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr, Mitwirkung: Orchester Tutti, Tituskirche

OFFLine

In Bewegung kommen.
Dienstag, 13., 20., 27. Oktober, 18.30 Uhr, Zwinglihaus
Abendmeditation Heiliggeist.
Donnerstag, 15., 22., 29., Oktober, 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche Taufkapelle

Forum für Zeitfragen

Theologiekurs extra: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist ...?
Christentum und Macht: Impulse aus dem Neuen Testament und der frühen Kirche. Mit Kathy Ehrensperger. Dienstag, 13., 20. und 27. Oktober, 18 Uhr, Zwinglihaus. Anmeldung online bis 7. Oktober: forumbasel.ch

Kontakt

Sekretariat: 061 336 30 31
gundeldingen.bruderholz@erk-bs.ch

Pfarramt Zwingli:
Gundeldingerstrasse 370, Andreas Möri, 061 336 30 36

Pfarramt Titus:
Im tiefen Boden 75, Monika Widmer, 061 361 61 11
Harald Matern, 061 361 40 50

www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch
www.offline-basel.ch